

# marco matsui

Computer-, Telekommunikations- & Software-Service

Soft- und Hardwarelösungen gewerblich und privat  
Netzwerkinstallation · Interneteinrichtung  
Telefone, Telefonanlagen  
Wartung und Betreuung  
Schulungen für Mitarbeiter  
**Notdienst für PC und Mac**



Werder (Havel) ☎ 01 76. 55 00 77 90  
Berlin Lichtenrade ☎ 01 76. 55 27 02 54  
www.matsui-it.de

**Karnevalsclub Werder e.V.**

Karten: Uhren-Bluck · Kurzwaren Knopf unter [www.kcw-ev.de](http://www.kcw-ev.de) und an der Abendkasse  
Veranstaltung im Kostüm  
Ausweispflicht (ab 16 Jahre)

ab 16

**JUGEND KARNEVAL**

16. Nov. 2012  
21.21 Uhr

mit Bernburger DJ Team  
auf der Bismarckhöhe

Herzlich Willkommen im

**Hotel und Restaurant**

*„Zum Rittmeister“*

in Werder/Kemnitz

\*\*\*

Genießen Sie ab dem 11.11. köstliche Gerichte rund um die Gans.

\*\*\*

Verbringen Sie an den Weihnachtsfeiertagen (25. 12. und 26.12.) besinnliche Stunden im Kreise der Familie bei einem ausgewählten 2- oder 3-Gang Menü.



An Silvester laden wir Sie auf eine kulinarische Reise nach Amerika ein. Genießen Sie ein thematisches 5-Gang-Menü mit begleitenden Weinen, bei dem Altes neu definiert wird. Im Anschluss spielt unsere Band.

\*\*\*

Weitere Informationen unter [www.zum-rittmeister.de](http://www.zum-rittmeister.de) oder 03327 4646. Um Reservierung wird gebeten.

Zusteller für den **General-Anzeiger** im Bereich Stadt Werder (Havel) gesucht!  
Tel.: 033 27-46 88 10

**4-jähriges Jubiläum**  
am neuen Standort in Werder  
**Goldschmiede Rammelt**



Jubiläumswoche vom 12. bis 17.11.2012  
bis zu **50%** auf ausgewählte Schmuckstücke

Berliner Straße 89 (neben Lidl), 14542 Werder, Tel.: 03327 / 424 83  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Mi. 12 – 19 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

## Eheleute Elisabeth und Helmut Schmidt feierten Eiserne Hochzeit

Am 01.11. feierten die Derwitzer Eheleute Elisabeth und Helmut Schmidt das äußerst seltene Fest ihres 65. Hochzeitstages, die Eiserne Hochzeit. Glückwunschschreiben gab es von Bundespräsident Joachim Gauck, Ministerpräsident Matthias Platzeck und Landrat Wolfgang Blasig. Werders amtierende Bürgermeisterin Manuela Saß und Ortsvorsteher Wolfgang Behrendt gratulierten im Namen der Stadt. Der gelernte Bauer Schmidt war nach der Zwangskollektivierung der Landwirtschaft lange Jahre bei der GPG Werder tätig.  
W. Dietmar Richter

Foto: Annett Schmidt



## Leserbrief zum Thema Zweirad- und Technikmuseum

Sehr geehrter Herr Richter, besten Dank dafür, daß Sie sich für diese Sache einsetzen.

Ich hoffe, daß die Stadtverwaltung aus der Not eine Tugend macht und erkennt, welch kulturelles und auch touristisches Potenzial dieser Museumsbestand hat und sie alles daran setzt, ihn zu erhalten und weiter zu fördern. Ich stelle mir 3 Phasen der Weiterentwicklung vor:

Phase 1 - Übernahme der Mietkosten für einige Monate bis im Rathaus Grundsatzentscheidungen gefallen sind. Notfalls wäre eine Einlagerung der Exponate, z.B. in den großen Nebengebäuden des Lendel-Hauses, zweckmäßig.

Phase 2 - Als künftige Museumskonzeption bietet sich eine strikt standortbezogene Ausrichtung (Technikmuseen gibt es im Umkreis genug) und die Zusammenführung der hiesigen Technik-Traditionen unter 1 Dach an, also Fischerei, Garten- und Obstbau, Fahr- und Flugzeuge. Ein Kuratorium aus Experten dieser Sparten wäre das bürgernahe Kompetenz- und Förderzentrum hierfür. Um die Attraktivität und Wirtschaftlichkeit sicher zu stellen, sollte es sich in fußläufiger Entfernung von der Innenstadt befinden. Vielleicht wäre ja das Nebengebäude des Lendel-Hauses für eine Übergangszeit das Richtige.

Phase 3 - Werder hat in seinem Zentrum (nicht nur in den Augen der Besucher) 3 gravierende Mängel: Es gibt kein schickes, großes Café mit freiem Havel- und Inselblick, kein Tourismusbüro nahe der Parkplätze und keinen laufend bewirtschafteten größeren Veranstaltungsraum. Dies ließe sich mit einem 2- bis 3-geschossigen Neubau der Stadt auf dem Groß-Parkplatz hinter dem Brauhaus "in einem Aufwasch" lösen, wobei das Gebäude zur Freihaltung von Parkplätzen im Erdgeschoss auf Säulen stehen könnte. Ich wünsche Ihren Bemühungen viel Erfolg. Mit freundlichem Gruß  
Hans-Dieter Zinnäcker

MEHR LESEN  
**General-Anzeiger**  
online

[www.general-anzeiger-werder.de](http://www.general-anzeiger-werder.de)

[www.general-anzeiger-werder.de](http://www.general-anzeiger-werder.de)

## Schüler waren noch im Zweirad- und Technikmuseum

Ein letzter Schulbesuch von Schülern der Klasse 2a der Carl-von-Ossietzky-Schule im Zweirad- und Technikmuseum Werder (Havel).

Bevor die Tore des Zweirad- und Technikmuseums Werder nun endgültig schließen, hatten die Schüler der Klasse 2a von Frau Ostrowski am 26.10.2012 das große Glück, sich die wertvollen Schätze noch einmal anzuschauen. Rosemarie Jordan, die Museumsleiterin und gute Seele des Hauses, führte die Kinder ein letztes Mal durch das Museum. Voller Begeisterung verfolgten die Kinder die Entstehungsgeschichte der Zweiräder. Sie waren total begeistert von den vielen verschiedenen Modellen, angefangen von den Hochrädern bis hin zu den motorisierten Zweirädern und Motorradgespannen. Großes Interesse fand natürlich



auch bei den Kindern der Motor mit dem Propeller des Militärflugzeuges, welches 1944 in den Glindower See stürzte. Es war ein toller und interessanter Besuch, die Kinder hatten sicher an diesem Wochenende eine Menge zuhause zu erzählen

– schade, dass das Museum nun endgültig schließt. Danke nochmals an Frau Jordan und Herrn Müller, dass sie uns diesen letzten Besuch ermöglicht haben.  
Carmen Heuer (Elternvertreterin)